



## E-Letter Ausbildung August 2019

- [:1] Grußwort**
- [:2] Aktuelles**
- [:3] Ausländische Fachkräfte**
- [:4] Werbung für Industrie-Berufe**
- [:5] #GemeinsamWeiterbilden**
- [:6] Tipps & Termine**
- [:6] Impressum**

### GRUSSWORT

## Liebe Leserinnen und Leser,



**Jürgen Hindenberg**  
Geschäftsführer  
Berufsbildung und  
Fachkräftesicherung  
IHK Bonn/Rhein-Sieg

kurz vor Ausbildungsbeginn sind noch viele Lehrstellen unbesetzt. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg bringt Unternehmen und Auszubildende in letzter Minute zusammen. Unsere Ausbildungsberater, die IHK-Bildungslotsen und die Passgenaue Besetzung unterstützen die Unternehmen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

Einen Schwerpunkt dieses „e-Letters“ haben wir dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz auf Seite 3 gewidmet. Arbeitgeber können vermutlich ab März 2020 ein „Beschleunigtes Fachkräfteverfahren“ mit der Ausländerbehörde vereinbaren.

Ausbildungs-Branchen stellen sich mit Unterstützung der IHK bei Jugendlichen und der breiten Öffentlichkeit vor: Hotels präsentieren sich bei der „Nacht der Hotellerie“ am 29. Oktober 2019 im Bonner „Hilton“ (Seite 2). Industrie-Unternehmen laden zur „Langen Nacht der Industrie“ am 19. September 2019 ein (Seite 4).

Mehr berufliche Weiterbildung ist jetzt auch offizielles Regierungsprogramm: Die Bundesregierung hat erstmals eine Nationale Weiterbildungsstrategie (NWS) verkündet und trägt damit der wachsenden Bedeutung von Weiterbildung angesichts der Digitalisierung der Arbeitswelt Rechnung. Für 87 Prozent der Unternehmen steht Weiterbildung beim Handlungsbedarf in Bezug auf die Digitalisierung auf Platz 1. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg ist beim Thema berufliche Weiterbildung für ihre Mitglieds-Unternehmen die erste Adresse – sprechen Sie uns an! **#GemeinsamWeiterbilden**, Seite 5.

Engagieren Sie sich auch weiterhin für die berufliche Aus- und Weiterbildung!

Ihr 

Jürgen Hindenberg





## Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen auch mit Studenten

Die **Passgenaue Besetzung** bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt Unternehmen dabei, ihre Ausbildungsplätze mit passenden Auszubildenden zu besetzen. Dazu gehören auch immer mehr Studenten, die auf eine verkürzte Ausbildung (18 Monate) zu Fachinformatikern oder zu Kaufleuten für Büromanagement umsatteln möchten.

Um Betriebe und Studienaussteiger zusammenzubringen, führt die IHK **Career Datings** durch. Bei diesen Veranstaltungen können die Betriebe mit möglichst vielen Kandidaten jeweils 10minütige Gespräche führen. Der erste Eindruck zählt ja oft mehr als eine schriftliche Bewerbung.

**Nächstes IHK-Career Dating:**  
**Di., 17. Dezember 2019, 10 – 15 Uhr,**  
**IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, Bonn**

Anmeldung für Unternehmen bei:

 **Elvira Fray**  
 Tel.: 0228.2284-230  
 fray@bonn.ihk.de 

 **Annette Hutmacher**  
 Tel.: 0228.2284-197  
 hutmacher@bonn.ihk.de 

**Weitere Infos zum Thema:**  
**[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2652**

Das Programm „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert:



PASSGENAUE  
 BESETZUNG

## IHK-Bildungslotsen werben für Ausbildung

Mit dem neuen Projekt „**Berufliche Bildungslotsen**“ bietet die IHK im Rahmen des NRW-Landesvorhabens „**Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)**“ einen Peer-to-peer-Ansatz an, bei dem Auszubildende, als sogenannte „**Ausbildungsbotschafter**“, Schüler an allgemeinbildenden Schulen über ihre Ausbildung informieren. Die Bildungslotsinnen bei der IHK schulen die Azubi-Botschafter und koordinieren deren Einsätze zwischen Schule und Betrieb. Für die Unternehmen besteht der Nutzen darin, die Fachkräfte von morgen zu gewinnen und Bewerber gezielt ansprechen zu können. Die Azubis stärken durch ihre Vorträge vor Schulklassen ihre persönlichen Kompetenzen.

**Weitere Vorteile zeigt der Ausbildungsbotschafter-Imagefilm auf Youtube:**  
<https://www.youtube.com/channel/UCakJGOU9OXU8CSCm9sXnqoQ>



**Berufliche Bildungslotsinnen bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg sind:**

 **Teresa Schare**  
 Tel.: 0228.2284-231  
 schare@bonn.ihk.de 

 **Nicole Senf**  
 Tel.: 0228.2284-189  
 senf@bonn.ihk.de 

Gefördert durch:



  
**# Nacht der Hotellerie®** | Eine Ausbildungs-Branche stellt sich vor

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg, der DEHOGA Nordrhein und die „AGHZ – Allgemeine Hotel- und Gastronomie-Zeitung“ veranstalten am 29. Oktober 2019 die erste „Nacht der Hotellerie“ im „Hilton“-Hotel in Bonn. Die Branche steht Schülern, Eltern und Lehrern an Info-Ständen Rede und Antwort. Praxisorientierte Aktionen – wie Cocktails mixen, Tische eindecken oder Zimmer checken – machen die Hotellerie für Jugendliche live erlebbar. Unternehmer, die ihr Hotel als Ausbildungsplatz präsentieren möchten, können sich anmelden bei **Mathias Johnen, DEHOGA Nordrhein, Tel.: 0221.9215-800, johnen@dehoga-nr.de**  
**Weitere Infos: [www.nacht-der-hotellerie.de](http://www.nacht-der-hotellerie.de)**



## Neues Zuwanderungsgesetz – IHKs hoffen auf mehr Fachkräfte

**Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz bringt eine stärkere Öffnung für Zuwanderer aus Nicht-EU-Staaten. Es regelt klar, wer zu Arbeits- und Ausbildungszwecken nach Deutschland kommen darf. Industrie und Handel erhoffen sich eine Linderung des Fachkräftemangels.**

### Zu den wesentlichen Neuerungen gehören:

- der Verzicht auf eine Vorrangprüfung bei anerkannter Qualifikation und Arbeitsvertrag
- der Wegfall der Begrenzung auf Mangelberufe bei qualifizierter Berufsausbildung
- die Möglichkeit für Fachkräfte mit qualifizierter Berufsausbildung, für eine befristete Zeit zur Arbeitsplatzsuche nach Deutschland zu kommen (Voraussetzung sind notwendige deutsche Sprachkenntnisse und die Sicherung des Lebensunterhalts)
- verbesserte Möglichkeiten zum Aufenthalt für Qualifizierungsmaßnahmen in Deutschland mit dem Ziel der Anerkennung von beruflichen Qualifikationen
- Verfahrensvereinfachungen, eine Bündelung der Zuständigkeiten bei zentralen Ausländerbehörden und beschleunigte Verfahren für Fachkräfte.

Die IHK-Organisation schätzt die Neuerungen grundsätzlich positiv ein. Zu begrüßen sind die Verbesserungen beim Aufenthaltsrecht – z. B. zur Suche eines Ausbildungsplatzes. Positiv ist auch der Wegfall der Vorrangprüfung durch die Agentur für Arbeit, so dass Fachkräfte mit einem Arbeitsvertrag in allen Berufen, zu denen sie ihre Qualifikation befähigt, arbeiten dürfen. Weiterhin ist zu begrüßen, dass der Zugang zu Sprachkursen vor der Aufnahme der Berufsausbildung erleichtert wird.

Schnellere Verwaltungsverfahren sind ebenfalls sehr sinnvoll. Arbeitgeber können ein „Beschleunigtes Fachkräfteverfahren“ mit der zentralen Ausländerbehörde des Landes vereinbaren, mit dem deutlich kürzere Fristen für Ausländerbehörde, Visumstelle und Anerkennungsstelle verbunden sind. So soll die Entscheidung über die Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikationen im beschleunigten Verfahren in einem Monat erfolgen (bisher drei Monate).

**Spezialisierte Anerkennungsstelle für IHK-Berufe ist die IHK FOSA in Nürnberg. Weitere Informationen zur Anerkennung finden Sie auf [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @268 .**



**Jürgen Hindenberg**

Tel.: 0228.2284-146  
hindenberg@bonn.ihk.de



## DAS FACHKRÄFTEEINWANDERUNGSGESETZ

### WARUM?

#### Deutschland braucht Fachkräfte

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels suchen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Fachkräfte\* aus dem In- und Ausland.



\*Fachkräfte sind Personen mit anerkannter Qualifikation – akademisch oder beruflich, aus dem In- oder Ausland.

### WIE?

#### Wir öffnen den Arbeitsmarkt und erleichtern den Einstieg

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz erleichtert die Arbeitssuche in Deutschland und bietet mehr berufliche Perspektiven für alle Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern, auch für beruflich qualifizierte Menschen.

[www.hallo-fachkräfte.de](http://www.hallo-fachkräfte.de)

## Lange Nacht der Industrie am 19. September 2019



Nach dem Erfolg im letzten Jahr findet auch 2019 wieder die „**Lange Nacht der Industrie**“ mit Beteiligung der IHK Bonn/Rhein-Sieg statt. Am 19. September 2019 öffnen Industrieunternehmen ihre Werkstore. Geboten werden Einblicke in Technologien, Arbeitsprozesse und Produkte ebenso wie Informationen zu Ausbildung und Karriere in der Industrie.

Eingeladen sind alle, die neugierig auf Industrie sind – angefangen bei Jugendlichen, die sich für Ausbildung, duales Studium oder Arbeitsplätze in der Industrie interessieren, über Eltern und Lehrer bis hin zu Nachbarn von Unternehmen und alle Bürger der Region.

**Anmeldung und weitere Informationen zu den Touren per Bus in die Unternehmen unter:**  
[www.langenachtderindustrie.de/regionen/rhein-ruhr/](http://www.langenachtderindustrie.de/regionen/rhein-ruhr/)

## 10 Jahre Laborführerschein

Im Juni 2019 wurden im Deutschen Museum Bonn „10 Jahre Laborführerschein“ gefeiert. Das Berufsorientierungsprojekt war 2009 als Kooperation von Deutscher Telekom Stiftung und Deutschem Museum Bonn in der Experimentierküche, dem Schülerlabor zur Alltagschemie, an den Start gegangen.

Der Laborführerschein bescheinigt den Schülern, dass sie ihr Schulwissen in den Naturwissenschaften ausgebaut haben und fördert ihre sozialen Kompetenzen. Daher zertifiziert die IHK Bonn/Rhein-Sieg vom ersten Jahr an den Laborführerschein. Das Zertifikat ergänzt die Bewerbungsunterlagen und zeigt die hohe Anerkennung für die Schüler durch die regionale Wirtschaft.



**Jürgen Hindenberg**

Tel.: 0228.2284-146  
hindenberg@bonn.ihk.de



Weitere Infos  
finden Sie hier!

## Ein Jahr MINT-Patenschaften von WISSEnSchaf(f)t SPASS

Seit einem Jahr gibt es die „**MINT-Patenschaften**“ – eine Initiative des Fördervereins **WISSEnSchaf(f)t SPASS**, um Jugendliche für technische Berufe zu begeistern. Unternehmen schenken einer Schulklasse einen Workshop im **Deutsches Museum Bonn**. Ein voller Erfolg: Bereits 122 Schulklassen haben eine Patenschaft geschenkt bekommen. Der Fachkräftemangel in den MINT-Berufen – das sind Berufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – verschärft sich. „Oft fehlt es Jugendlichen an Möglichkeiten, technische Berufsbilder kennenzulernen“, erklärt Antonio Casellas, Vorsitzender des Fördervereins. „Wir wollen so vielen jungen Menschen wie möglich diese Chance geben.“ Deshalb werden weitere Paten gesucht.

## Die Nationale Weiterbildungsstrategie aus Sicht der IHK

**Mit der Nationalen Weiterbildungsstrategie (NWS) der Bundesregierung sollen mehr Menschen für berufliche Weiterbildung erreicht werden.** Aus

Sicht der IHK Bonn/Rhein-Sieg enthält die Strategie viele gute Ansätze. Die Weiterbildungsberatung soll weiter verbessert

werden. 87 Prozent der Unternehmen sehen mehr Weiterbildung als zentrale Antwort auf den digitalen Wandel. Deshalb wird die IHK ihre Beratung gerade auch mit Blick auf die Digitalisierung verstärken. Ferner soll die Höhere Berufsbildung gestärkt werden. Die IHK wird Fortbildungen zum Meister, Fachwirt oder Bilanzbuchhalter weiter verbreiten. Die NWS garantiert einen grundsätzlichen Anspruch auf Nachholen eines Berufsabschlusses. Teilqualifikationen werden gefördert. Auch hier engagiert sich die IHK.

Kleine und mittlere Unternehmen sollen für Weiterbildungskonzepte eine besondere Unterstützung erhalten.

**Fragen Sie Ihre IHK-Weiterbildungsberaterin:**



**Heike Felten**

Tel.: 0228.2284-160  
felten@bonn.ihk.de



## Rechtstipp zum Kindergeld: Gericht präzisiert Erstausbildungs-Begriff

**Die Familienkasse zahlt Kindergeld für Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres – egal, ob es sich um eine Erst- oder Zweitausbildung handelt.**

Bei der Zweitausbildung gilt der Kindergeldanspruch nur dann, wenn das Kind neben seiner Ausbildung nicht mehr als 20 Wochenstunden arbeitet. Es reicht nicht, wenn eine berufsbegleitende Weiterbildung vorliegt. Das hat der Bundesfinanzhof (BFH) entschieden. Im konkreten Fall hatte eine junge Frau die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen und anschließend neben ihrer Vollzeitstelle einen berufsbegleitenden Lehrgang zur Verwaltungsfachwirtin angefangen. Die Mutter wollte das Kindergeld einklagen mit der Begründung, der Lehrgang sei noch Teil einer einheitlichen Erstausbildung.

Das beurteilte der BFH anders. Eine einheitliche Erstausbildung liege dann nicht mehr vor, wenn die Berufstätigkeit im Vordergrund steht und die weiteren Ausbildungsmaßnahmen nur der Weiterbildung dienen. Damit präzisiert das Gericht den Erstausbildungs-Begriff.

**BFH, Urteil v. 20.2.2019 – III R 42/18**



## 44 neue Weiterbildungsstipendiaten

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat 44 neue Stipendiaten in das Weiterbildungsstipendium des Bundesbildungsministeriums aufgenommen. Sie waren von einer Jury des IHK-Arbeitskreises Personalentwicklung ausgewählt worden. Die Stipendiaten können über drei Jahre Weiterbildungszuschüsse bis zu 7.200 Euro beantragen. Bisher hat die IHK mehr als 695 Stipendiaten mit knapp 2,1 Millionen Euro gefördert.

**Weitere Informationen unter**

[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @828



## Tipps und Infos



### Qualifizierung von Auszubildenden zu Energiescouts

Angesichts hoher Energiepreise und ambitionierter Klimaziele beschäftigen sich viele Unternehmen mit Maßnahmen zur Energieeffizienz. Mitarbeiter zu qualifizieren, gehört dabei zu den Top-Maßnahmen der Betriebe. Die Qualifizierung von Auszubildenden zu Energiescouts ist eine dieser betrieblichen

Weiterbildungsmaßnahmen. Auszubildende aller Branchen lernen, selbstständig Energieeinsparpotenziale aufzudecken, und unterstützen damit die Energie-Verantwortlichen im Unternehmen. Das nächste Azubi-Seminar „Energiescout“ findet vom **21. – 26. Oktober im Bildungszentrum der IHK Bonn/Rhein-Sieg** statt.

Anmeldung bei: **Franziska Düßdorf**,  
Tel.: 0228.97574-24, [duessdorf@wbz.bonn.ihk.de](mailto:duessdorf@wbz.bonn.ihk.de)

### Berufsmesse „StellDichEin“ – Unternehmen werben für Inklusion

Bereits zum dritten Mal veranstalten die Agentur für Arbeit Bonn und die Jobcenter Bonn und Rhein-Sieg am **9. Oktober von 12 – 17 Uhr in der Stadthalle Bad Godesberg** die Berufsmesse „StellDichEin – Job(fair)bindet“. Arbeitgeber können um Fachkräfte mit Handicap werben. Sie führen unkompliziert erste Gespräche mit einer Vielzahl von interessierten Bewerbern. Wenn auch Ihr Unternehmen Interesse an motivierten, loyalen und leistungsfähigen Fachkräften mit Behinderung hat, können Sie kostenlos Aussteller werden.

Mehr Infos bei: **Ali Osman Atak (IHK-Inklusions-Berater)**, Tel.: 0228.2284-194, [atak@bonn.ihk.de](mailto:atak@bonn.ihk.de)

### ZITAT

*„Ausbildung ohne Bildung führt zu Wissen ohne Gewissen.“*

**Daniel Goeudevert (geb. 1942),  
französischer Literat und Automanager**

Hier  
klicken!

## Link des Monats



### Jetzt schon Profi

Mit der Kampagne „Jetzt schon Profi“ wirbt der Handel um Azubis. Auszubildende erzählen in kurzen Videos, wie sie ihre Interessen zum Beruf gemacht haben – z. B. wie ein Angler Chef einer Fischtheke geworden ist, wie ein Gamer im Elektromarkt mit den Kunden „rum nerded“ oder wie ein Food-Blogger als Einkaufsmanager Trends aufspürt. Auch YouTuber geben Bewerbungstipps. Die Filme richten sich nicht nur an Schulabgänger, sondern auch an Eltern und Lehrer. Sie räumen mit manchen Vorurteilen auf – z. B., dass im Handel sechs Tage die Woche ohne Ausgleich gearbeitet werden muss.



Bitte  
vormerken!

## Termine 2019

### 20. Rheinbacher Ausbildungsmesse

14. September, 10-14 Uhr  
Alliance-Messegebäude, Marie-Curie-Straße 6,  
53359 Rheinbach

### Tag der Erstausbildung und 2. IHK-Azubi-Tag

17. September, 10-16:30 Uhr  
Kinopolis, Moltkestraße 7-9, 53173 Bonn

### Lange Nacht der Industrie – Unternehmen öffnen ihre Werkstore

19. September, 17:15 - 22:30 Uhr  
Info und Anmeldung:  
[www.langenachtderindustrie.de/regionen/rhein-ruhr](http://www.langenachtderindustrie.de/regionen/rhein-ruhr)

### Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“

27. September, 9-16 Uhr  
Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167, 53840 Troisdorf

### IHK-NRW Bildungskongress

8. Oktober, 16-20 Uhr  
Areal Böhler, Hansaallee 321, 40549 Düsseldorf

### Nacht der Hotellerie

29. Oktober, 18-22 Uhr  
Hilton Bonn, Berliner Freiheit 2, 53111 Bonn

### Berufsausbildungsmesse

9. November, 10-14 Uhr  
Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid, Rathausstraße 4,  
53819 Neunkirchen-Seelscheid

### 70jähriges Bestehen des Berufsbildungsausschusses der IHK Bonn/Rhein-Sieg

1949-2019

## Impressum

**Herausgeber (V.i.S.d.P.):  
Industrie- und Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg**  
Michael Pieck  
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn  
[pieck@bonn.ihk.de](mailto:pieck@bonn.ihk.de)  
[www.jetzt-ausbilden.de](http://www.jetzt-ausbilden.de)

**Redaktion:**  
Jürgen Hindenberg  
Gertrud Auf der Mauer  
Telefon 0228.2284-130  
Telefax 0228.2284-124

**Konzept/Realisation:**  
Patrick Schaab PR GmbH  
Luisenstraße 88  
53721 Siegburg  
[mail@schaab-pr.de](mailto:mail@schaab-pr.de)  
[www.schaab-pr.de](http://www.schaab-pr.de)

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:  
[aufdermayer@bonn.ihk.de](mailto:aufdermayer@bonn.ihk.de)